

**Gerhard Mantel**

## **Das Spiel mit der Intonation**

### **Streicher-Intonation in der Praxis**

#### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>6</b>
<b>Kap. 1 Das Spiel der Zahlen .....</b>	<b>10</b>
<b>a. Das Pythagoräische Komma .....</b>	<b>11</b>
<b>b. Das Syntonische Komma .....</b>	<b>14</b>
<b>c. Konsequenzen für die einzelnen Intervalle.....</b>	<b>17</b>
i. Reine Intervalle fast ohne Intonationsspielraum: Prim, Oktav, Quint und Quart.....	17
ii. Terz .....	18
iii. Sext: .....	19
iv. Große Sekund (Ganzton).....	19
v. Kleine Septim.....	21
vi. Große Septim.....	21
vii. Der Halbton .....	21
viii. Der Tritonus.....	23
<b>d. Frequenz und schwingende Saitenlänge.....</b>	<b>23</b>
<b>e. Intervallbestimmung in „Cents“ .....</b>	<b>24</b>
<b>f. Schwebungen .....</b>	<b>25</b>
<b>g. Differenztöne.....</b>	<b>27</b>
<b>h. Die gleichschwebende oder gleichstufige Intonation .....</b>	<b>29</b>
<b>Kap. 2 Wahrnehmung von Tonhöhe und Intervall .....</b>	<b>32</b>
<b>a. Wahrnehmung harmonisch-vertikal.....</b>	<b>33</b>
<b>b. Wahrnehmung horizontal .....</b>	<b>35</b>
<b>c. Wechsel zwischen den verschiedenen Intonationssystemen ...</b>	<b>37</b>

d. Wahrnehmung und Vorstellung .....	41
e. Intonationswahrnehmung und Tempo .....	43
f. Intonationswahrnehmung und Lautstärke.....	48
g. Intonationswahrnehmung und Klangfarbe.....	49
h. Intonationswahrnehmung und Rhythmus .....	52
i. Zurechthören.....	52
j. Wahrnehmung fremder Intonationssysteme.....	55
<b>Kap. 3 Intonation als Ausdruck.....</b>	<b>56</b>
a. „Intonation expressive“ (Casals) – Möglichkeiten und Grenzen .....	56
b. Expressive Intonation und Sicherheit .....	58
c. „Lieber zu hoch als falsch“? .....	60
d. Portamento .....	63
<b>Kap. 4 Räumliche Auswirkungen auf dem Griffbrett.....</b>	<b>64</b>
a. Logarithmische Veränderungen innerhalb der Lage.....	64
b. Praktische Intonationmuster .....	68
c. Saubere Töne oder saubere Intervalle?.....	68
d. Intervallschritte aufeinander abstimmen .....	71
e. Intonationsvergleich verschiedener Lagen .....	73
f. Intonationssicherung mit Hilfe von Flageolett-Tönen .....	75
g. Intonation von Akkorden .....	75
h. Intonation und Übetempo .....	78
<b>Kap. 5 Intonation und Bogen .....</b>	<b>79</b>
a. Bogenbewegung und Tonhöhe.....	79
b. Bogendruck und Tonhöhe.....	79
c. Intonation und Mut .....	83
d. Doppelgriffe und Bogendruck.....	83
<b>Kap. 6 Intonation und Bewegung .....</b>	<b>86</b>
a. Sensibilität und Körperbewegung .....	86
b. Intonation und Fingerbewegung.....	90
c. Umsetzen der Finger bei Doppelgriffen .....	93

<b>d. Intonation und Lagewechsel</b> .....	<b>94</b>
i. Tonhöhenvorstellung .....	94
ii. Intonation als räumlicher Abstand .....	95
iii. Motorisches Gedächtnis .....	99
iv. Vorstellungshilfen zum Lagewechsel .....	100
v. Intonation und „Timing“ des Lagewechsels: Wann fällt der Entschluss?.....	103
vi. Korrekturhilfen .....	105
vii. Intonation von Spielfiguren .....	105
<b>e. Intonation und Sprache</b> .....	<b>106</b>
<b>Kap. 7 Tonhöhe und Vibrato</b> .....	<b>108</b>
a. Vibrato als absichtliche Verunreinigung .....	108
b. Vibrato und empfundene Tonhöhe.....	108
c. Vibrato als persönliches „Markenzeichen“ .....	110
<b>Kap. 8 Stimmen</b> .....	<b>110</b>
<b>Kap. 9 Psychologische Aspekte von Intonation</b> .....	<b>113</b>
a. Intonation und Selbstbewußtsein .....	113
b. Mut zur Unsauberkeit.....	115
c. Fehlertoleranz .....	115
d. Intonation und Aufmerksamkeit.....	117
e. Intonation und Anstrengung.....	118
f. Intonatorische Definitionshilfen .....	119
g. Andere Sinne einschalten.....	120
i. Das Auge.....	120
ii. Der Tastsinn.....	121
iii. Der kinästhetische Sinn.....	123
iv. Geruchssinn und Geschmackssinn? .....	125
<b>Kap. 10 Gewohnheiten</b> .....	<b>126</b>
a. Kulturelle Gewohnheiten.....	126
b. Individuell erworbene Gewohnheiten .....	126
c. Intonationspräferenzen.....	127
d. Schlechte Gewohnheiten in gute verwandeln .....	128
e. Intonation und absolutes Gehör .....	130
<b>Kap. 11 Intonation im Zusammenspiel</b> .....	<b>131</b>

a. Zusammenspiel mit Streichern .....	131
b. Zusammenspiel mit Klavier.....	133
c. Zusammenspiel mit Bläsern .....	136
d. Zusammenspiel mit Cembalo und Orgel.....	138
e. Zusammenspiel im Orchester .....	139
i. Intonationsband des Orchesterklangs .....	139
ii. Individuelle Intonation des Streichers im Orchester .....	140
<b>Kap. 12 Intonation im Unterricht.....</b>	<b>141</b>
a. Unterscheidungsfähigkeit von Tonhöhen .....	141
b. Fehlerakzeptanz als Bedingung für gute Intonation.....	145
c. Intonation und Disziplin .....	146
d. Intonation und Information (statt einer Zusammenfassung) 147	
<b>Schlusswort .....</b>	<b>149</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>150</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>151</b>